

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 131 (1852)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1852  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372726>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1852.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5801
Von der allgemeinen Sündfluth	4144
Von Erbauung der Stadt Rom	2603
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1782
Nach Entdeckung Amerika's	360
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1528
Nach der Reformation	335
Nach Erfindung des Papiers	609
= = = der Buchdruckerkunst	412
= = = des Schießpulvers und des Geschüzes in Europa	540
Nach dem ersten Schweizerbund	544
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	37
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	47
= = = der russischen Regierung	131
= = = der türkischen = =	552
Von Einführung des jul. Kalenders	1897
= = = des gregorianischen	269
= = = des regenspurgischen	152

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 10.  
 Die Epakten oder Mondszetiger IX.  
 Der Sonnenzirkel 13.  
 Der Römer Zinszahl 10.  
 Der Sonntagsbuchstabe D. C.  
 Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1851, um 9 Uhr 59 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März, um 11 Uhr 11 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat, um 7 Uhr 58 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 22. Herbstmonat, um 10 Uhr 10 Minuten Abends.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen. Widder  V Stier  Y Zwilling  II Krebs  G Löwe  Ω Jungfrau  η Waage  = Scorpion  m Schüz  z Steinbock  z Wassermann  ≡ Fisch  x	Die Sonne und die Planeten. Sonne Merkur Venus Erde Mond Mars Ceres Pallas Juno Vesta Jupiter Saturn Uranus	Die Aspekten. Zusammenkunft Sechsterschein Viertererschein Drittererschein Gegenschein Mondszetichen. Neumond Erste Viertel	Vollmond Letzte Viertel übersichgehend untersichgehend Bedeutung der Buchstaben. Morgen M. Abend A. Minuten m. Fasttag x Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.
--	--	---	--



I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat		
Donst	1 <b>Neujahr</b>		Untrg.	Ab	20 Achilles		
Freit	2 Abel		2 28	☉ Erdnähe	wech	21 Thomas	
Samst	3 Isaac		3 35	seind	22 Florin		
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen = Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 21 m.							
Sonnt	4 <b>D Titus</b>		4 40	☉	8 22	23 Dagobert	
Mont	5 Simeon		5 49	schein	24	24 Adam Eva	
Dienst	6 <b>H. 3 König</b>		6 52	☾ ☽ ☉ ☿	sichtb.	26 25 <b>Christtag</b>	
Mittw	7 Isidor		Aufg.	☉ 6, 43 m. M. ☾ Finst.	27	26 <b>Stephan</b>	
Donst	8 Erhard		5 54	und	28	27 Joh. Ev.	
Freit	9 Julian		7 11	Nebel,	30	28 Kindleint.	
Samst	10 Samson		8 26	worauf	31	29 Jonathan	
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 30 m.							
Sonnt	11 <b>Diethelm</b>		9 46	☾ Erdnähe	zu	8 33	30 David
Mont	12 Meinrad		11 3	weilen	34	31 Silvester	
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. <b>Jänner 1852.</b>							
Dienst	13 <b>Hilari</b>		U. M.	Schnee;	35	1 <b>Neujahr</b>	
Mittw	14 Israel		0 18	☾ 1, 56 m. M. und	37	2 Abel	
Donst	15 Maurus		1 35	☿ beim ☾	39	3 Isaac	
Freit	16 Marcell		2 47	fort	41	4 Titus	
Samst	17 <b>Anton</b>		3 59	an	43	5 Simeon	
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen = Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 38 m.							
Sonnt	18 <b>Prisca</b>		5 9	bald	8 46	6 <b>H. 3 König</b>	
Mont	19 Martha		6 12	☾ Schnee,	49	7 Isidor	
Dienst	20 <b>Sebastian</b>		7 8	☉ in ☿ unsichtb.	51	8 Erhard	
Mittw	21 Agnes		Untrg.	☾ 8, 4 m. M. ☉ Finst.	54	9 Julian	
Donst	22 Vincenz		5 55	bald	57	10 Samson	
Freit	23 Emerentia		6 59	☿ beim ☾ wieder	9	11 Gerson	
Samst	24 Timothe		8 4	Nebel;	3	12 Meinrad	
4. Vom Ausfätzigen, Math. 8. Sonnen = Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 49 m.							
Sonnt	25 <b>3 Pauli Bek.</b>		9 7	später	9 5	13 Hilari	
Mont	26 Poltearp		10 9	☾ Erdferne	7	14 Israel	
Dienst	27 Chrsostom		11 12	☉ schein,	9	15 Maurus	
Mittw	28 Karl		U. M.	☿ beim ☾ dann	11	16 Marcell	
Donst	29 Valeri		0 15	☾ 11, 11 m. M. noch	13	17 Anton	
Freit	30 Adelgunda		1 18	mal	16	18 Prisca	
Samst	31 Virgil		2 24	Schnee.	18	19 Martha	
Vollmond den 7. bringt Schnee. Letzte Viertel den 14. trübe Witterung.							
Neumond den 21. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 29. hat nochmals Schnee.							



# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',  
Bergen und Thälern weh.

## Beim Jahreswechsel.

Das alte Jahr mit seinen Sonnen,  
Es sank hinab ins Reich der Nacht;  
So mancher Traum ist mit verflogen  
Und nie zum Leben auferwacht;  
So manche Hoffnung ist begraben  
Und manches treue Herz zerschellt;  
Doch immer blieb im Sturm der Zeiten  
Uns treu die inn're eigne Welt.

Frisk an das Werk mit jedem Tage,  
Den uns der Himmel offenbart;  
Jedwedem Herzen ist beschieden  
Von oben eine Himmelfahrt.  
Nur Gott vertraut, wenn auch das Leben  
Dir keine Rosen blühen läßt;  
Jedwedem ist ein Tag gegeben  
Zu einem Auferstehungsfest.

Ist ohne Makel dein Gewissen,  
Ist Seelenruhe dir vertraut,  
Kannst sagen du: Hier in dem Herzen  
Hab' ich mein Kirchlein aufgebaut,  
Dann harre aus in deiner Hütte  
Und troge jeglicher Gefahr; —  
Die Kraft, aus der die Welt entstanden,  
Ist auch mit dir im neuen Jahr.

## Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen  
Sonntag oder Feiertag fällt, so  
wird er gewöhnlich am Tage vorher  
oder am Tage nachher gehalten  
werden; wo a. C. steht, bedeutet  
es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzei-  
gen der Jahrmärkte, welche mit der  
östlichen Schweiz in Beziehung sind,  
werden Behörden und Privaten hbf-  
lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.  
Appenzell, Mittw. nach H. 3. K.  
Baden, letzten Dienstag.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.  
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.  
Knonau, Montag nach Neujahr.  
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.  
Metenberg, 25.  
Olten, Montag vor Lichtmess.  
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmess.  
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.  
Schwyz, Montag vor Lichtmess.  
Untersee, letzten Mittwoch.  
Uznach, Dienstag nach Anton.  
Winterthur, Donst. v. Lichtmess.  
Zug, legt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

## Horning.

Narau, letzten Mittwoch.  
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.  
Bernegg, am Fastnachtdienstag.  
Biberach, 18.  
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.  
Brugg, 2. Dienstag.  
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer  
Viehmärkte, welche auf einen  
Sonntag fallen, werden Tags vor-  
her gehalten.) Davos, 3.  
Dießenhofen, Mont. u. Lichtmess.



II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
5. Vom Schifflein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 5, 0 m.					
Sonnt	1 4 Brigitta	☾	3 29	Aber-	9 23 20 Sebastian
Mont	2 Lichtmess	☾	4 34	mal	26 21 Agnes
Dienst	3 Blasi	☾	5 35	abwech-	29 22 Vincenz
Mittw	4 Veronica	☾	6 32	♂ beim ☾	32 23 Emerent.
Donst	5 Agatha	☾	Aufg.	☉ 7, 30 m. A. Schnee	36 24 Timothe
Freit	6 Dorothea	☾	6 4	mit	38 25 Pauli Bek.
Samst	7 Richard	☾	7 25	☾ Erdnähe ☉	41 26 Polycarp
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	8 Septuag.	☾	8 45	schein	9 44 27 Christoff.
Mont	9 Apollonia	☾	10 6	und	47 28 Karl
Dienst	10 Scholastika	☾	11 23	ds-	50 29 Valeri
Mittw	11 Euphrosina	☾	U. M. ☐ 4 ☉	term	54 30 Adelgunda
Donst	12 Susanna	☾	0 39	☾ 10, 40 m. M. Nebel,	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <b>Hornung</b>					
Freit	13 Jonas	☾	1 54	später	10 — 1 Brigitta
Samst	14 Valentin	☾	3 3	nicht	4 2 Lichtmess
7. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	15 Sexag.	☾	4 8	selten	10 8 3 Blasi
Mont	16 Juliana	☾	5 4	frisch	41 4 Veronica
Dienst	17 Donat	☾	5 54	und	14 5 Agatha
Mittw	18 Caspar	☾	6 33	♀ beim ☾	17 6 Dorothea
Donst	19 Marian	☾	7 7	☉ in *	20 7 Richard
Freit	20 Euchar	☾	Unterg.	☉ 1, 32 m. M. lem	23 8 Salomon
Samst	21 Eleonora	☾	6 57	Better	26 9 Apollonia
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 32 m.					
Sonnt	22 Fastnacht	☾	7 58	ziem-	10 28 10 Fastnacht
Mont	23 Josua	☾	9 1	☾ Erdferne	32 11 Euphros.
Dienst	24 Schalt. Fastd.	☾	10 5	an-	36 12 Susanna
Mittw	25 Math. Aschm.	☾	11 7	♂ beim ☾	40 13 Jonas
Donst	26 Nestor	☾	U. M.	der	46 14 Valentin
Freit	27 Sara	☾	0 10	winter-	50 15 Faustina
Samst	28 Leander	☾	1 44	☾ 6, 9 m. M. licher	55 16 Juliana
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	29 C. Invoeavit	☾	2 48	Frost.	10 58 17 Invoeavit
Vollmond den 5. hat Schnee. Letzte Viertel den 12. hat kühle Witterung. Neumond den 20. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 28. hat frisches Wetter.					



# Februarius, Hornung, hat 29 Tage

## Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

## Der edelmüthige Ungar.

(Bruchstück aus dem letzten ungarischen Kriege.)

Göddöb! — Es war der Tag von Göddöb! — Es war das Treffen von Göddöb!

Der unglückselige Kampf war heiß und blutig. Fanatismus und Heldenmuth, Patriotismus und Wahwitz, Verblendung und Ueberzeugung, Troß und Tollkühnheit, Tapferkeit und Regententreue, Aufopferung und Soldatenpflicht, unzählige Kräfte und Beweggründe kämpften gegen einander.

Wir verlassen den Hauptkampfsplatz; eine interessante, rührende, kriegerisch = blutende und menschlich = edle Handlung lenkt unsern Blick abwärts. An einem kleinen Gebüsch kämpft ein tapferer österreichischer Offizier gegen einen wildentbrannten Ungar. Der Offizier blutete aus mehreren in dem heutigen Kampfe schon empfangenen Wunden; er raffte den letzten Lebens- und Muthesfunken zusammen; allein der düstere Fittig des Todes, des schönen Todes auf dem Ehrenbette des Krieges, rauschte um sein Haupt, aus den offenen Pforten der Wunden stürzten die Lebensgeister aus dem ermatteten Körper; der Offizier sank nieder, indem seine tapfere Hand den Degen noch fest hielt, als wolle er ihn mit sich hinübernehmen als Blutzuge seines Todes für Kaiser und Vaterland.

Der Ungar fing den Dahinsinkenden auf. Der sterbende Krieger war ihm kein Feind mehr; das angestammte edle Ungarherz machte Front gegenüber dem allgemeinen Frie-

Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.  
 Elgg, Mittwoch nach Invocavit.  
 Fideris, 5. Frauenfeld, Fastmont.  
 Gossau, Fastnachtmontag.  
 Herisau, Freitag nach Lichtmess.  
 Hundwil, Fastnachtdienst.  
 Jlanz, 1. Dienstag a. C.  
 Kläven, Montag nach Invocavit.  
 Küblis, 3. Viehmarkt.  
 Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.  
 Luzern, Montag vor Fastnacht.  
 Metensfeld, 5.  
 Pfessikon, 1. Dienstag n. Lichtm.  
 Sargans, letzten Dienstag.  
 Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.  
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
 Seewis, 6.  
 Sidwald, Donst. nach Matthias.  
 Solothurn, Dienst. nach Invocav.  
 Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.  
 Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
 Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.  
 Willisau, Fastnachtmontag.  
 Wyl, Dienstag nach Agatha.

## März.

Alberschwendi, 1. Montag.  
 Altdorf, Donst. nach Scult.  
 Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.  
 Ammerswil, Mittw. vor Lätare.  
 Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.  
 Arbon, Freit. nach Mitfasten.  
 Akmooß, 1. Dienstag.  
 Bogen, Montag nach Scult.  
 Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.  
 Davos, 1. u. 29.  
 Dießenhofen, 2. Montag.  
 Feuerthalen, letzten Dienstag.  
 Flawyl, am zweiten Montag.  
 Gals, 1. Dienstag.  
 Horgen, 2. Donstag.  
 Gams, Montag vor Joseph.  
 Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 21.  
 Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.  
 Langenargen, Mont. vor Lätare.  
 Lauterach, am 8.







## Martius, März, hat 31 Tage.

### Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten  
und Nebel im Augustmonat.

densthftester Tod; Feindschaft und Parteihaß waren aus seiner Seele verschwunden und nur die Waffenstillstandsgebieterin Menschlichkeit ward Herrin seiner Empfindung.

Der Ungar zog den sterbenden Offizier auf seinen Schooß und versuchte, sein Blut zu stillen und seine Wunden zu verbinden. Der Offizier aber fühlte, daß der Sand seiner Lebensuhr verromen; er schien einen schweren Kampf zu kämpfen; endlich zog er mit vieler Anstrengung ein Papierpaket aus seiner Brust, sah den Ungar bittend, wehmüthig, mit brechendem Auge an und sagte ihm nach langem Zögern: »Wir sind, wir waren Feinde; der Tod giebt mich in Deine Hand; Du zeigtest mir Mitleid und Menschlichkeit; ich vertraue Dir mein letztes Heiligthum an: dies ist mein Testament und eine Locke von meinem Haar. In meiner Heimath harren ein liebend Weib und drei holde Kinder auf Nachricht von mir. Wenn sie dieses Papier nicht erhält, ist sie, sind meine Kinder unglücklich. Willst Du mir versprechen, das Testament ihr zu überbringen?«

Der Ungar verstand wohl die deutsche Sprache, allein sprechen konnte er sie nicht. Er wischte sich eine Thräne aus dem Auge und nickte bejahend mit dem Haupte.

Der Offizier raffte seine letzte Kraft zusammen. »Willst Du wirklich? Willst Du vergessen, was ich Dir war, und großmüthig das Glück und die Zukunft meines Weibes, meiner verwaisten Kinder machen? Willst Du dieses Opfer bringen?«

Der Ungar legte die Hand auf das Herz und konnte nichts Anderes sagen, als: »Magyar ragyak!« womit er sagte: Ich bin ein Ungar und mein Versprechen ist heilig.

Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.  
Müllheim, Montag vor Palmtag.  
Nettkon, Donst. nach Ocul.  
Peist, 2.  
Ragaz, Montag nach Joseph.  
Rehetobel, Freitag nach Lätare.  
Saas, 2. Schwyz, 17.  
Seckingen, 9. Seewis, 4.  
Sevelen, Samstag nach Joseph.  
Solethurn, Dienstag nach Ocul.  
Sonthofen, Donst. nach Joseph.  
Schrubs, Donst. v. Lätare.  
Teufen, Montag vor Palmtag.  
Untersee, 1. Mittw.  
Uznach, Samst. v. Lätare.  
Wilmergen, 22.

Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.  
Donst. und der 3. am Osterdienst.  
Wegenstetten, am 3. Dienstag.

### April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.  
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.  
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,  
so wird er an diesem Tag gehalten.  
Bludenz, 26.

Bremgarten, Osterdienstag.  
Constanz, Montag nach Misericord.  
Diesenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, am Osterdienstag.  
Egllsau, Dienstag n. Georg.  
Elgg, Mittwoch nach Georg.  
Eichenbach, 3. Dienstag Pferd-  
und Viehmarkt.

Fiderts, 1. Dienstag a. C.  
Frankfurt, Osterdienstag.  
Frauensfeld, Mont. vor Phil. Jak.  
Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und  
alle Freitag Markt und Viehm.  
Herisau, Freitag nach Georg.  
Hittisau, Mont. nach Quasimo.  
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.  
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.  
Knonau, letzten Montag.



IV.	Neuer April		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Donst	1 Hugo		4 24		Unz	20 Emanuel
Freit	2 Abund		4 57		be	21 Benedikt
Samst	3 Ignaz		5 27	☾ Erdnähe	ständig	22 Basil
14. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 33 m.						
Sonnt	4 Palmtag		Aufg.	☉ 3, 1 m. A.	ges	23 Palmtag
Mont	5 Martial		7 55		April	24 Hermo
Dienst	6 Demetri		9 17		wetter,	25 M. Verk.
Mittw	7 Celestin		10 36	♂ ♀ h	Regen,	26 Desideri
Donst	8 Hohendonst.		11 50		Wind,	27 Ruprecht
Freit	9 Charfreitag		u. M.		Schnee,	28 Priscus
Samst	10 Ezechiel		0 55	☾	☉	29 Eustach
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 43 m.						
Sonnt	11 Ostertag		1 50	☾ 9, 37 m. M.	schein,	30 Ostertag
Mont	12 Ostermont.		2 35		Nebel,	31 Ostermont.
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Dienst	13 Osterdienst.		3 13		kalt,	1 Hugo
Mittw	14 Tiburti		3 45		warm,	2 Abund
Donst	15 Raphael		4 11		vor	3 Ignaz
Freit	16 Daniel		4 33		herr	4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf		4 53	☾ Erdferne	schend	5 Martial
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.						
Sonnt	18 Quasimo		5 13		mit	6 Demetri
Mont	19 Werner		Untrg.	☉ 0, 23 m. A.	☉ in ♀	7 Celestin
Dienst	20 Hermann		7 54	h beim ☾	Südost	8 Maria
Mittw	21 Konstantin		8 59		wind	9 Sibilla
Donst	22 Cajus		10 3		den	10 Ezechiel
Freit	23 Georg		11 5		größ	11 Philipp
Samst	24 Albrecht		u. M.	♂ ☉ ♀	ten	12 Justus
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 54, m. Unterg. 7, 3 m.						
Sonnt	25 Misericord		0 3	☾	Theil	13 Egisip
Mont	26 Anaclat		0 55		des	14 Tiburti
Dienst	27 Anastas		1 40	☾ 8, 40 m. M.	Monats	15 Raphael
Mittw	28 Vitalis		2 21		hindurch	16 Daniel
Donst	29 Peter		2 53		abwech	17 Rudolf
Freit	30 Waldburg.		3 26	♂ ☉ ♀	selnd.	18 Christof

Vollmond den 4. bringt Regen und Schnee. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 27. hat abwechselnde Witterung.



## Aprilis, April, hat 30 Tage.

### Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauern Will, sondern April-Regen ist ihnen gelegen.

Der Offizier sah den Todesengel sich immer tiefer auf sein Haupt senken; noch ein Mal erhob er sich mit letzter Anstrengung, faßte krampfhaft die Hand des Ungarn und stammelte: »Schwöre mir, daß Du hältst, was Dein ehrliches Auge, Dein mitleidig Antlitz mir in meiner letzten Stunde versprochen! Willst Du dieses Papier in die Hände meiner Gattin überliefern?«

Der rauhe, bärtige, tiefgerährte Ungar neigte sich über ihn; abermal fiel eine Thräne von seinem Auge auf das todtensblasse Antlitz des sterbenden Kriegers. Er nahm das Papier, steckte es in seine Brust, sagte weiter nichts als »Magyar ragyak,« und hob die Hand auf wie zum Schwur. Ein mattes, verklärtes Lächeln flog wie der Schatten einer Abendwolke über das Gesicht des Offiziers; er seufzte noch ein Mal tief auf, — und seine kriegerische Seele zog ein in das Reich des ewigen Friedens.

Der Ungar bestattete den gefallenen Feind ehrenvoll zur Erde, bewahrte das Testament auf seiner Brust, und meldete sich Tags darauf bei seinem Obern und bat um einen 14tägigen Urlaub. Er wurde ihm nicht gestattet.

Der bledere Ungar aber hatte nicht Raht noch Ruhe. Er wiederholte sein Gesuch; er bat, er flehte, er beschwor — Alles vergebens.

Aber er hatte im Herzen nicht Ruh' und nicht Raht; vor seinen Augen sah er beständig das bittende, flehende Auge des Offiziers, in sein Ohr tönte stets das Wort des Sterbenden, in seiner Brust glühte sein gegebenes Versprechen: »Magyar ragyak!« Sein Entschluß war ge-

Rüblis, 3. Räsnacht, 22.  
Lachen, Osterdienstag.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.  
Lindau, Freit. vor Jubilate.  
Luzern, Osterdienstag.  
Mellen, letzten Donnerstag.  
Mösnang, Mittwoch nach Georg.  
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.  
Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.  
Rapperswyl, Ostermittwoch.  
Rheinfelden, letzten Donnerstag.  
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.  
Rothwyl, 23. Schruns, 2.  
Schbnengrund, letzten Dienstag.  
Schwyz, letzten Montag.  
Seckingen, letzten Montag.  
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.  
Sidwald, Donnerstag nach Georg.  
Solothurn, Osterdienstag.  
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.  
Säs, 12. Tamias, 1. Dienst.  
Thal, Montag vor Georg.  
Urnäsch, letzten Donstag.  
Uznach, Samstag vor Ostern.  
Valendas, 2. Dienstag a. E.  
Wis, letzten Dienstag.  
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.  
Wäggs und Wyl, 23.  
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.  
Zug, Osterd. Jahr- und Viehmarkt.

### Mal.

Narau, letzten Mittwoch.  
Alberschwendt, 1. Montag.  
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.  
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.  
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.  
Arbon, Montag nach Auffahrt.  
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.  
Bludenz, am ersten.  
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.  
Brugg, 2. Dtenstag.  
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-  
gemeiner Markt. Davos, 22.  
Dießenhofen, 2. Montag.

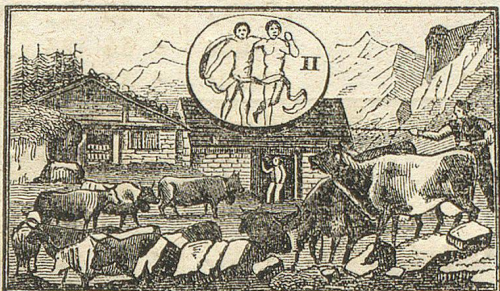


V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 <b>Philipp Jak.</b> ☿	3 53	♂ ♀ h	☉ 14 19	19 Werner
18. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	2 <b>Jubilate</b> ⚖	4 49	☾ Erdnähe	schein, 14 23	20 Hermann
Mont	3 <b>Erfindung</b> ☿	Aufg.	● 11, 0 m. A.	später 25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian ☿	8 9		wieder 28	22 Cajus
Mittw	5 Gotthard ☿	9 26		un- 31	23 Georg
Donst	6 Paravizin ☿	10 39		bestän- 33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal ☿	11 44	☾	dig, 36	25 Marx
Samst	8 Stanislaus ☿	A. M.	♂ ☉ 4	nicht 40	26 Anaclet
19. Jesus verheißt den Erdster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 21 m.					
Sonnt	9 <b>Cantate</b> ☿	0 33		selten 14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian ☿	1 43	♂ ♀ ♀	ziem- 46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert ☿	1 47	☾ 0, 1 m. M.	lich 48	29 Peter
Mittw	12 Pantraz ☿	2 43		kühl 50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 42 m. Abschied um 9, 48 m.					
Donst	13 Servaz ☿	2 40		und 52	1 Phil. Jak.
Freit	14 Bonifaz ☿	3 46		zu 54	2 Athanas
Samst	15 Sophia ☿	3 49	☾ Erdferne	Regen, 57	3 Erfind.
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt	16 <b>Rogate</b> ☿	3 37		wohl 15 4	4 Florian
Mont	17 Moses ☿	3 59	♂ beim ☾	auch 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella ☿	4 21		zu 8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana ☿	Unterg.	● 3, 53 m. M.	Schnee 10	7 Juvenal
Donst	20 <b>Auffahrt</b> ☿	9 0	☉ in II	geneigt; 12	8 <b>Auffahrt</b>
Freit	21 Konstant ☿	9 59		hier- 14	9 Beat
Samst	22 Helena ☿	10 44		auf 16	10 Gordian
21. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	23 <b>Eraudi</b> ☿	11 42	☾ ♀ beim ☾	abwech- 15 18	11 Mamert
Mont	24 Johanna ☿	A. M.		selnde 20	12 Pantraz
Dienst	25 Urban ☿	0 23		Wit- 22	13 Servaz
Mittw	26 Beda ☿	0 56		terung, 24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian ☿	1 27	☾ 4, 16 m. A.	mit- 26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm ☿	1 57		unter 27	16 Perogrin
Samst	29 Maxim. ☿	2 20		öfters 28	17 Moses
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	30 <b>Pfingsten</b> ☿	2 45		☉ 15 29	18 <b>Pfingsten</b>
Mont	31 <b>Pfingstmont.</b> ☿	3 33	☾ Erdnähe	schein. 30	19 <b>Pfingstm.</b>
Vollmond den 3. ist unbeständig. Letzte Viertel den 11. bringt Regen. Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 26. hat Sonnenschein.					



## Majus, Mai, hat 31 Tage.

### Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

faßt. Er mußte sein Wort lösen. Wittwe und Waisen durften nicht unglücklich werden; eher werde er selbst zum Opfer.

Der Ungar desertirte. Doppelt seine Existenz preisgebend, hier in Gefahr, als Deserteur schimpflich bestraft zu werden, dort in Gefahr, von den österreichischen Vorposten und Truppen entdeckt, gefangen und als Spion behandelt zu werden, scheute er beides nicht.

Auf Seitenwegen, Tag und Nacht durch Schluchten und Hohlwege sich windend, mit Hunger und Frost kämpfend, ging er der Erfüllung seines Versprechens entgegen.

Der Himmel, der die Boten der Religion unter fremden Zonen beschützt, der die Pilger der Frömmigkeit durch Wüsten und Gefahren sicher geleitet, der den Friedensschwalben den Pfad durch Wetterwolken ebnet, der Himmel beschützte den Weg des hochherzigen armen Ungarn. Er gelangte glücklich zu der Wittwe und zu den Waisen des Gefallenen, legte das heilige Vermächtniß in ihre Hände nieder und fühlte sich wehmüthig glücklich in der Erfüllung eines am Grabeirande gegebenen Versprechens.

Vergebens suchte ihn die Wittwe zurückzuhalten, vergebens bot sie dem blutarmen Ungar eine angenehme Stellung auf ihrem Landgute an, vergebens stellte sie ihm die Gefahren seines Rückzuges und das Loos, das seiner warte, vor; der Ungar schüttelte das Haupt und sagte nichts als: „Magyar ragyak!“

Nach langen Mühsalen und Kümmerntissen kam der Ungar zurück. Er meldete sich sogleich bei seinem Corps,

Et (Bregenzwald), 2.  
 Ermatingen, 2. Dienstag.  
 Flums, letzten Dienstag.  
 Fürstenu, 5. Gezis, 2. Mont.  
 Glarus, 4. Gosau, 1. Mont.  
 Gottlieben, 1. Montag.  
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.  
 Flanz, 10. Klosters, 28.  
 Küblis, 30. Lantrach, 20.  
 Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.  
 Matensfeld (St. Luzi-Steig), 11.  
 Oberried, 1. Dienstag.  
 Pseffikon, 1. Dienst. nach Maltag.  
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.  
 Rheineck, Mont. nach Cantate.  
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.  
 Roggel, 1. Samstag.  
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.  
 Roveredo, 22. bis 26.  
 Sargans, 1. Dienstag.  
 Savien, 1. Montag, a. C.  
 Seewis, 2. Schiers, 5.  
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.  
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.  
 St. Peter, 26. Stalla, 5.  
 Steckborn, 1. Donst.  
 Sulzberg, 10. Thun, 2. Mitw.  
 Tiefenkasten, 5. Tuzen, 1. Mont.  
 Untersee, 1. Mittwoch.  
 Urmein, 2. Freitag, a. C.  
 Uznach, 1. Dienstag.  
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.  
 Weinfelden, 1. Mittwoch.  
 Wegenstetten, 3. Dienstag.  
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.  
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.  
 Wyl, ersten Dienstag.  
 Zerneß, 28. Zürich, 1.

### Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.  
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.  
 Appenzell, letzten Mittwoch.  
 Biberach, Pfingstmittwoch.  
 Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.



VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Pfingst d.	☿	3 42	Größter Glanz als Abdst.	15 31 20 Christian
Mittw	2 Fronfasten	☿	Aufg.	☉ 7, 3 m. M.	☉ 32 21 Konstant
Donst	3 Erasmus	☿	9 24	schein,	☿ 33 22 Helena
Freit	4 Eduard	☿	10 22	ab-	☿ 34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	☿	11 8	wech-	☿ 35 24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	6 Dreifaltigk.	☿	11 46	selnd	15 36 25 Dreifalt.
Mont	7 Casimir	☿	U. M.	mit	☿ 37 26 Beda
Dienst	8 Medard	☿	0 47	Regen,	☿ 38 27 Luzian
Mittw	9 Miriam	☿	0 42	☾ 3, 52 m. U. anbei	☿ 39 28 Wilhelm
Donst	10 Frohnleichn.	☿	1 4	warme	☿ 40 29 Maxim.
Freit	11 Barnabas	☿	1 25	Tage	☿ 41 30 Hlob
Samst	12 Basilides	☿	1 44	☾ Erdferne mit-	☿ 42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschled um 10, 57 m.					Brachmonat
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	13 Felicitas	☿	2 5	☿ beim ☾ unter	15 43 1 Nicodem
Mont	14 Ruffin	☿	2 26	etwas	☿ 44 2 Marzellan
Dienst	15 Vitus	☿	2 50	feucht.	☿ 45 3 Erasmus
Mittw	16 Justina	☿	3 49	Unsticht b.	☿ 46 4 Eduard
Donst	17 Gaudenz	☿	Unterg.	☉ 5, 24 m. U. ☾ Finst.	☿ 47 5 Reinhard
Freit	18 Arnold	☿	8 49	Auf	☿ 47 6 Gottfried
Samst	19 Servas	☿	9 40	etliche	☿ 48 7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	20 2 Silber	☿	10 24	Längster Tag.	15 48 8 Medard
Mont	21 Albanus	☿	11 0	☉ in ☾ 7, 58 m. M.	☿ 48 9 Miriam
Dienst	22 10000 R.	☿	11 32	Sommersanfang	☿ 47 10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud	☿	11 59	helle	☿ 47 11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer	☿	U. M.	☾ 9, 24 m. U. Tage	☿ 46 12 Basilides
Freit	25 Eberhard	☿	0 23	folgen	☿ 46 13 Felicitas
Samst	26 Paulus	☿	0 49	mehr	☿ 45 14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	27 3 7 Schläfer	☿	1 44	☾ Erdnähe trübe	15 45 15 Vitus
Mont	28 Benjamin	☿	1 44	und	☿ 44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul	☿	2 45	ziemlich	☿ 43 17 Gaudenz
Mittw	30 Paul Ged.	☿	2 54	nasse.	☿ 42 18 Arnold
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. hat schönes Wetter. Neumond den 17. hat helle Witterung. Erste Viertel den 24. bringt trübes Wetter.					



# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

wurde als „Deserteur“ vor ein Kriegsgericht gestellt und zu Spießruthen verurtheilt.

Er litt die schmerzliche Strafe mit stiller Geduld; das Blut rann über die entblößten Schultern, der Schmerz brannte auf dem entfleischten Rücken, er klagte nicht, kein Laut des Schmerzes kam über seine Lippen, der Balsam des Bewußtseins kühlte die brennenden Ruthenblebe, das Gefühl einer edeln That träufelte Linderung auf die blutrünstigen Striemen seines Rückens; allein der seit langer Zeit zerrüttete, abgemattete Körper erlag und zahlte seinen Tribut. Am Abend desselben Tages senkte sich der Todesengel auf ihn herab, aber mit ihm der Engel der Ruhe und Vergeltung; er hörte die Stimme des Gefallenen von Obdduß, der ihm vom Himmel zurief: Du bist für mich in den Tod gegangen; ich erwarte Dich hier mit der Palme der ewigen Vergeltung. Du bist ein Märtyrer, ein Selbgesprochener. Der Ungar betete leise, sah zum Himmel empor und sprach: „Magyar ragyak!“ und ging ein in den Schooß der Gnade und Barmherzigkeit.

## Kernsprüche.

Eh' man weiß, was Leben sei,  
Ist das Leben schon halb vorbei.

Große Freundschaft und Geschlecht  
Machen krumme Sachen recht.

Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel bedarf.

Bozen, Freitag nach Fronleichn.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, Pfingstdienstag.  
Feldkirch, 25. Fettau, 12., Viehm.  
Grabs, 1. Montag.  
Lachen, Pfingstdienstag.  
Langenargen, 1. Montag.  
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.  
Luzern, Pfingstdienstag.  
Oberaach-Heid, 1. Dienstag.  
Parpan (unweit Chur), am Tage  
nach dem Oberaacherheid-Markt.  
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.  
Ravensburg, 15. Reams, 22.  
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.  
Rothwyl, 24. Saleß, 24.  
Saluz, 11. St. Antdri, 17.  
Schaffhausen, Pfingstdienstag.  
Sidwald, 1. Donnerstag.  
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdinst.  
Wals, 13. Wilmergen, 22.  
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.  
Zurzach, Pfingstdienstag.  
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

## Heumonat.

Narau, 1. Mittwoch.  
Ablentschen, Freitag vor Jakob.  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Arbon, Montag vor Jakob.  
Arburg, 2. Augsburg, 4.  
Bischofzell, Donst. vor Jakob.  
Bregenz, 25. Davos, 6.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Feuerthalen, 1. Dienstag.  
Flanz, 27. Kläfen, 15.  
Lucens, 1. Freitag.  
Memmingen, 5. Metenberg, 4.  
Rheineck, 25. Seckingen, 25.  
Untersee, 1. Mittwoch.  
Waldshut, 25. Weiler, 25.  
Weinfelden, Mittw. vor Margr.

## Augustmonat.

Narau, 1. Mittwoch.  
Altstädten, Mont. n. M. Himelf.



VII.	Neuer Heumonats	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonats
Donst	1 Theobald	☾	☉ 4, 5 m. U. Unsichtb.	15 41	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heimsf.	☾	☾ ☉ in Erdf. ☾ Finst.	40	20 Silver
Samst	3 Cornel	☾	Auf	39	21 Alban
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	4 4 Ulrich	☾	☾	15 38	22 10000 R.
Mont	5 Balthasar	☾	☾	37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	☾	☉ schein	36	24 J. Käufer
Mittw	7 Joachim	☾	begleit-	35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	☾	tete	34	26 Paulus
Freit	9 Cirill	☾	☾ 7, 44 m. M. Tage	33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	☾	☾ Erdferne wird	32	28 Benjamin
28. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 5 Schuz E. F.	☾	♂ ♀ ♀ hte	15 31	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	☾	und	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonats					
Dienst	13 Heinrich	☾	da	28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	☾	wie-	26	2 M. Heimsf.
Donst	15 Margareth	☾	der	24	3 Cornel
Freit	16 Bertha	☾	☾ Regen	21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	☾	☾ 4, 52 m. M. und	17	5 Balthasar
29. Pharisaer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	18 6 Seap. Fest	☾	☾ beim ☾ un-	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	☾	beständige	15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	☾	☾ Witterung	13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	☾	☾ folgen;	11	9 Cirill
Donst	22 Mar. Magd.	☾	☾ Erdnähe ☉ in ☾	9	10 7 Brüder
Freit	23 Elisabeth	☾	☾ Orions Anfang	7	11 Rachel
Samst	24 Christina	☾	☾ 1, 39 m. M. her-	5	12 Nathan
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	25 7 Jakob	☾	☾ beim ☾ nach	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	☾	☾ anhal-	0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	☾	☾ tend	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	☾	☾ ☉ schein	56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	☾	☾ und	54	17 Lidia
Freit	30 Jakobea	☾	☾ schönes	52	18 Hartmann
Samst	31 German	☾	☾ 2, 49 m. M. Wetter.	50	19 Rosina
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt Regen.					
Neumond den 17. ist unbeständig Erste Viertel den 24. hat Sonnenschein.					



## Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

### Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

### Vom Nutzen der Insekten.

Wozu mühen aber die vielen quälenden Insekten, die vielen stechenden Fliegen nur nützen? fragte ein junger Mann in einer Gesellschaft. Ich habe, fuhr er fort, schon oft gedacht, daß dieselben unnütz und nur zur Plage der Menschen und Thiere bestimmt seien.

Ein anwesender Geistlicher nahm die Frage auf und sagte: Ich denke mir, daß die Erde in ihrer jetzigen Gestalt nicht würde bestehen können, wenn die Insekten auf einmal gänzlich vertilgt und aus der Reihe der Geschöpfe gestrichen würden. Die Erde würde eine freundlose Wüste werden. Die faulenden Stoffe der Pflanzen wie der Thierwelt würden bald die Luft erfüllen, so daß wir sie nicht mehr einathmen könnten, nicht zu gedenken der unzähligen Geschöpfe, die uns nützen und Freude machen und deren Nahrung einzig und allein aus Insekten besteht. Mehrere Arten dieser Thiere weiß der Mensch indessen schon zu seinem Vortheil, zu seiner Nahrung, Kleidung, wie zu Heilmitteln und noch vielen andern Dingen zu benutzen. Denket Ihr nur an die Bienen und Seidenraupen.
































Die Insekten scheinen aber auch bestimmt zu sein, das Wachsthum und eine unverhältnißmäßig reiche Ausbreitung des Pflanzenreichs in Schranken zu halten. Eine unnennehbare Menge Pflanzen geht durch die Insekten zu Grunde, welche sonst ungehindert unsere Fruchtfelder überwuchern würden, so daß wir diese oder jene Pflanzengattung, die

Appenzell, letzten Mittwoch.  
Bischofzell, Mont. nach Augustin.  
Bremgarten, Mont. vor Barthol.  
Degersheim, Mont. n. Barthol.  
Dlesenhofen, auf Laurenz.  
Einsiedeln, letzten Montag.  
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.  
Glarus, 17.  
Lachen, Dienst. vor Bartholome.  
Langenargen, 2. Montag.  
Mels, Donst. nach Bartholome.  
Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.  
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.  
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.  
Schwarzenberg, 9.  
Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.  
Solothurn, 1. Dienstag.  
Steckborn, Donst. vor Bartholome.  
Sulzberg, 11. Sursee, 28.  
Schwarzenberg, 8.  
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.  
Urnäsch, 2. Montag.  
Wattwyl, 2. Mittwoch.  
Willisau, 10.  
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.  
Zurzach, letzten Montag.

### Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.  
Audeer, 22. Au (Oberengadin), 26.  
Appenzell, Mont. nach Maurth.  
Bezau, 28. Biberach, 30.  
Bonaduz, 28. Bogen, 8.  
Chur, 23. Constanz, 3. Mont. nach Maria Geburt.  
Davos, 26., Biehmarkt.  
Dlesenhofen, 2. Montag.  
Dissentis, 28.  
Dornbirn, Dienstag nach Mathäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fällt; die andern 2, 14 Tage hernach.

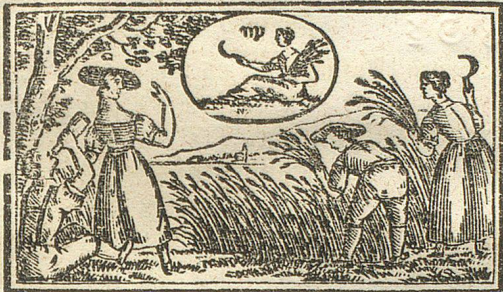


VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Erscheinung Länge.	Alter Heumonats
31. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	18 P. Kettenf.	 8 44		Anfangs	14 48 20 Elias
Mont	2 Gustav	 9 40		☉ schein,	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	 9 32		alsbald	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	 9 50		aber	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald	 10 40		trübe	24 Christina
Freit	6 Sixt	 10 30	☾ Erdferne	und	25 Jakob
Samst	7 Heinrike	 10 53	☽ beim ☾	verz	26 Anna
32. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 23 m.					
Sonnt	89 Ciriak	 11 20	☾ 2, 4 m. M.	änder	14 30 27 Magdal.
Mont	9 Roman	 11 48		liche	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	 U. M.	☐ ☉ h	Witte	29 Beatry
Mittw	11 Gottlieb	 0 25		rung;	30 Jakobea
Donst	12 Clara	 1 8		später	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Freit	13 Hipolit	 2 2	☾ ♀ beim ☾	☉	14 14 1 Pet. Kettf.
Samst	14 Samuel	 3 6		schein	2 Portiunk.
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.					
Sonnt	15 M. Himelf.	 Unterg.	☉ 2, 35 m. M.	und	14 8 3 Josias
Mont	16 Rochus	 8 4		all	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	 8 30		mäßig	5 Oswald
Mittw	18 Amos	 8 55	☾ Erdnähe	an	6 Sixt
Donst	19 Sebald	 9 22		haltend	7 Alfra
Freit	20 Bernhard	 9 46		schönes	8 Ciriak
Samst	21 Privat	 10 48		Wet	9 Roman
34. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	22 11 Alphons	 10 51	☾ 6, 39 m. M.	ter.	13 44 10 Laurenz
Mont	23 Zachäus	 11 32	☉ in m	Herz	14 41 11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	 U. M.	Orions Ende	nach	15 40 12 Clara
Mittw	25 Ludwig	 0 19	☾	wieder	16 36 13 Hipolit
Donst	26 Severin	 1 15		trüb	17 33 14 Samuel
Freit	27 Gebhard	 2 17		und	18 29 15 M. Himelf.
Samst	28 Augustin	 3 25		oft	19 26 16 Rochus
35. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonnt	29 12 Joh. Enth.	 Aufg.	☉ 3, 44 m. M. U.	mal	13 23 17 Liberat
Mont	30 Adolf	 7 34		Re	14 19 18 Amos
Dienst	31 Rebecca	 7 56		gen.	15 16 19 Sebald
Letzte Viertel den 8. hat veränderliche Witterung. Neumond den 15. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 22. hat trübe Witterung. Vollmond den 29. bringt Regen.					



## Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

### Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,  
wozu auch die hellen Nächte helfen.

zu unserm Bestehen nothwendig ist, nicht bauen können,  
und all unser Reuten und Säten würde ein fruchtloses sein,  
leisteten diese Thiere uns nicht so großartigen Beistand.  
Sie werden freilich auch unsern Feldern und Bäumen sehr  
verderblich.

Trifft es aber, daß sich die eine oder andere Gattung  
solcher Thiere durch uns noch unbekannte Umstände ins  
Unendliche vermehrt hat, so daß sie alle Vegetation zu  
verwüsten droht, so erscheint mit einem Male ein Raub-  
insekt, welches diese schädlichen Thiere vertilgt. Auch  
werden bei übergroßer Vermehrung manche Thiergattungen  
zur Auswanderung getrieben.

Ich habe einmal gehört, daß man an einem Orte alle  
Spazken weggefangen und getödtet habe, weil sie in den  
Getreidefeldern vielen Schaden thaten. Das Jahr darauf  
aber hatten diese klugen Leute gar keine Ernte, indem die  
Insekten Alles aufgezehrt hatten; denn die Spazken fehlten,  
welche im Frühjahr einen großen Theil dieser Thiere tödten  
und sich von ihnen nähren.

### Ein Straßenräuber wider Willen.

Vor einiger Zeit kam ein Engländer mit seiner Frau in  
Rom an und bezog eine Wohnung in einem der ersten  
Gasthöfe. Eines Abends ging er aus, um in der Stadt  
umherzuschlendern und seine Zigarre im Freien zu rauchen.  
Es war Vollmond; er trat in das Kolosseum und fing  
eben an, sich dort seinen Träumereien zu überlassen, als

Donath, 26.  
Eck, (Bregenzerwald) 16.  
Elgg, Mittwoch nach Michell.  
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.  
Gezis, Montag vor Matthäus.  
Glarus, 21. Grabs, 19. und 20.  
Gosau, Montag nach Michell.  
Grüsch, 24. Viehmarkt.  
Guarda, 30.  
Hittisau, Samstag nach Matthäus.  
Hundweil, 1. Dienstag.  
Jenaz, 24. Flanz, 25.  
Klosters, 25., Viehmarkt.  
Langwies, 22. Lutrach, 19.  
Leipzig, 29. Lech, 19.  
Lingenau, Montag nach Mathäus,  
dann alle Montag vor Katharina.  
Luzern, 23.  
Malans, Donst. nach † Erhöhung.  
Mels, 26. Mittelberg, 15.  
Misox, 29.  
Nauders, 26. Nettstal, 20.  
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den  
Tag vorher.  
Nufenen, 28.  
Olten, 1. Montag.  
Pfäfers, 24. Puschlav, 30.  
Ragaz, 25., wenn aber der 25.  
auf einen Sonntag fällt, so wird  
er am 27. gehalten.  
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.  
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.  
Rheinwald, 17.  
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.  
Rothwil, 24. Sales, 29.  
Schellenberg, Mittw. nach Michell.  
Schbnengrund, letzten Dienstag.  
Schuls, 24.  
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.  
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhöhung.  
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.  
Sonthofen, 14. Stausen, 12., 28.  
Speicher, Donst. nach Matthäus.  
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 26.  
Thun, letzten Mittwoch.



IX.	Neuer Herbstmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena	♄		13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	♄		9	21 Privat
Freit	3 Theodos	♄	☾ Erdferne	6	22 Alphons
Samst	4 Esther	♄	♂ ☉ ♀ schein	3	23 Zachäus
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen = Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	5 13 Hercules	♄		12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	♄	☾ 7, 14 m. A. mischt,	56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	♄	dann	52	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.	♄	ver	48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	♄	U. M. ☾ anders	44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	♄	♄ beim ☾ lich,	42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	♄	erst	39	30 Adolf
37. Von 10 Ausfähigen, Luc. 10. Sonnen = Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	12 14 Tobias	♄		12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont	13 Hector	♄	Unterg. ☉ 11, 16 m. A. mehr	31	1 Berena
Dienst	14 † Erhöhung	♄	an	27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	♄	haltend	24	3 Theodos
Donst	16 Joel	♄	☾ Erdnähe schönes	20	4 Esther
Freit	17 Lambert	♄	♄ beim ☾ Wetter	16	5 Hercules
Samst	18 Rosa	♄	und	14	6 Magnus
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen = Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	19 15 E. Bettag	♄	lieb	12 12	7 Regina
Mont	20 Innocent	♄	☾ 1, 54 m. A. lich.	10	8 M. Geb.
Dienst	21 Matthäus	♄	☾ Tag u. Nacht gl.	7	9 Egid
Mittw	22 Mauriz	♄	U. M. ☉ in = 10, 10 m. A.	4	10 Sergi
Donst	23 Thecla	♄	Herbstes Anfang	0	11 Regula
Freit	24 Liber	♄	♂ ☉ ♀ Fort	11 56	12 Tobias
Samst	25 Cleophas	♄	wäh	53	13 Hector
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen = Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt	26 16 Ciprian	♄	rend	11 50	14 † Erhdh.
Mont	27 Cosmus	♄	meh	47	15 Fortunat
Dienst	28 Wencesl.	♄	Aufg. ☉ 7, 2 m. M. ren	44	16 Joel
Mittw	29 Michael	♄	thells	40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus	♄	☾ Erdferne ☉ schein.	36	18 Rosa
<p>Letzte Viertel den 6. ist veränderlich. Neumond den 13. hat schöne Witterung.  Erste Viertel den 20. hat liebliche Tage. Vollmond den 28. hat Sonnenschein.</p>					



## September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

### Die Waage.



So viel Regen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waldburgt auch kommen.

er Fußtritte hinter sich hörte. Ein Mann, ganz wie ein katholischer Priester gekleidet, ging an ihm so nahe vorbei, daß er ihn mit dem Arme streifte. Der Priester war eben hinter dem Konstantinsbogen verschwunden, als es dem Engländer zufällig einfiel, nach der Uhr zu sehen; sie war nicht da. Er eilte dem als Priester verkappten Taschendiebe nach, holte ihn ein und forderte sein Eigenthum zurück. Der Priester verstand nicht englisch, der Engländer nicht italienisch; dieser machte sich indes durch Zeichen verständlich und jener gab zitternd die Uhr heraus. Zu Hause erzählte der Engländer die Geschichte seiner Frau und war nicht wenig erstaunt, als sie ihm lachend versicherte, er habe seine Uhr gar nicht mitgenommen, sie liege auf dem Tische. Er zog die Uhr heraus; es war nicht die seinige, die in der That auf dem Tische lag. Er war also ohne Wissen und Willen zum Straßenräuber geworden. Am andern Tage ging er auf die Polizei, um die Sache ins Reine zu bringen, und erfuhr dort, der Priester, ein in Rom sehr angesehener und geachteter Mann, sei schon da gewesen und habe sich beschwert, er sei gestern Abend auf seinem gewöhnlichen Spaziergang von einem Engländer angefallen und durch Drohungen gezwungen worden, seine Uhr herzugeben.

Hütet Eure Taschen. Unter dieser Ueberschrift brachten neulich englische Zeitungen folgende Notiz: Mehr als 200 Advokaten haben vorige Woche die Bewilligung zur Ausübung ihres Berufes erhalten.

Thurst, 25. Valendas, 28.  
 Tiefenkasten, 24. Trunz, 26.  
 Untersee, Freit. n. Kreuzerhdbg.  
 Waltensburg, am ersten Werktag  
 nach dem Glanzer.  
 Villa, Tags vor dem Glanzer.  
 Wegenstätten, 3. Dienstag.  
 Weiler, Magnus = Tag.  
 Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdbg.  
 Wyl, Dienstag nach Michell.  
 Zernetz, 25. Zürich, 11.

### Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.  
 Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,  
 so wird der Markt am Tag vorher  
 gehalten.  
 Altdorf, 2. Donnerstag.  
 Aarau, 3. Mittwoch.  
 Albeneuerbad, 20.  
 Andelsbuch, 16.  
 Ammersweil, letzten Mittwoch.  
 Andeer, Donst. n. dem Ragazer.  
 Appenzell, Mittw. nach Gall.  
 Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.  
 Azmoos, Dienst. vor Sim. Jud.  
 Basel, 28.  
 Bezau, Donnerstag nach Gall.  
 Bregenz, 17.  
 Bludenz, am 2. und alle 14 Tage  
 bis Weihnacht.  
 Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.  
 Chur, Freit. vor dem Ragazer.  
 Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer  
 Gallmarkt, Viehmarkt.  
 Conterz, in Oberhalbstein, 17.  
 Davos, Freit. n. d. Klosterfermarkt.  
 Dießenhofen, am 2. Montag.  
 Einstedeln, 1. Montag.  
 Ems, Dienst. nach dem Ragazer.  
 Eschenbach, Dienstag nach Gall.  
 Pferd- und Viehmarkt.  
 Fetzan, 3. Flawil, zweit. Mont.  
 Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.  
 Frauenfeld, Mont. nach Gall.



X.	Neuer Weinmonat	☾	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Kemig		7 20	♂ beim ☾	Nebel, 11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar		7 45		zuwei- 30	20 Innocent
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen = Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 35 m.						
Sonnt	3 17 Rosenk. J.		8 15		len 11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz		8 53		auch 22	22 Mauriz
Dienst	5 Placidus		9 36	☾	☉ 16	23 Thecla
Mittw	6 Angela		10 30	☾ 11, 14 m. M.	schein, 12	24 Liber
Donst	7 Judith		11 32		hierauf 8	25 Eleophas
Freit	8 Pelag		U. M.		trüb 4	26 Ciprian
Samst	9 Dionis		0 43	♀ beim ☾	mit 10 59	27 Cosmus
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 21 m.						
Sonnt	10 18 Gideon		1 58		füh- 10 55	28 Wencesl.
Mont	11 Burkhard		3 18		lem, 51	29 Michael
Dienst	12 Gerold		4 39		un- 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat						
Mittw	13 Colman		Untrg.	☉ 7, 52 m. M. bestän-	47	1 Kemig
Donst	14 Calixt		6 12	☾ Erdnähe	digem 44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia		6 44		Wetter, 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus		7 21		später 37	4 Franz
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 8 m.						
Sonnt	17 19 Justus		8 7		☉ 10 34	5 Placidus
Mont	18 Lucas		9 1	☾ ☉ ☽	schein, 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand		10 1		abwech- 27	7 Judith
Mittw	20 Wendel.		11 6	☾ 0, 33 m. M.	selnd 24	8 Pelag
Donst	21 Ursula		U. M.		mit 21	9 Dionis
Freit	22 Cordula		0 14		Regen 18	10 Gideon
Samst	23 Maximus		1 20	☉ in M.	oder 15	11 Burkhard
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 33 m. Unterg. 4, 55 m.						
Sonnt	24 20 Salome		2 27		Schnee, 10 12	12 Waldfrid
Mont	25 Crispin		3 32		dann 9	13 Colman
Dienst	26 Amand		4 36		noch- 6	14 Calixt
Mittw	27 Sabina		5 39	☾ Erdferne	mais 3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Juda		Aufg.	☉ 0, 31 m. M.	schönes 9 58	16 Gallus
Freit	29 Narcissus		5 48	☽ ☉ ☽	Wetter 54	17 Justus
Samst	30 Allys		6 17		mit 51	18 Lucas
44. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 43 m.						
Sonnt	31 21 Wolfg.		6 50		☉ schein. 9 49	19 Ferdinand
Letzte Viertel den 6. hat Sonnenschein. Neumond den 13. ist unbeständig. Erste Viertel den 20. bringt Regen oder Schnee. Vollmond den 28. hat schönes Wetter.						



# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

## Edelmüthige Handlung.

Bei dem Hagelschlag im Sommer 1850, der besonders das bernische Unteremmenthal verheerend durchzogen hatte, ging Abends ein hart mitgenommener Lehenmann zu seinem Bauer, einem vermöglichen Gutsbesitzer und zur Zeit Großrath, und erzählte unter Jammern und Weinen, wie schwer ihn dieser Schlag getroffen und daß es ihm vor der Hand nun unmöglich sei, den beträchtlichen Lehenszins zu erschwingen. »Hör uf plärre«, unterbrach der Bauer die Klagen des Lehenmanns, »meinsch dype, i hig vergesse, wem 's Gut oder wer Bur oder Leheima sieg?« Mit diesem saß er zum Schreibpult, schrieb auf einen halbbaigen Stempelbogen einige Zeilen und überreichte diesen dann dem Lehenmann mit den Worten: »Da heft a Quittung für tusig Franke und derna het es de mir ghaglet.«

## Eine lederne Frau.

Ein berühmter Arzt in Dublin geht des Abends spät durch eine ungangbare Straße, wo schnell ein gutgekleideter Mann athemlos auf ihn zukommt und ihn ersucht, gleich mitzugehen. Kommen Sie, meine Frau ist krank, sie liegt in den letzten Zügen. Der Arzt geht augenblicklich mit. Kaum war er aber in die Stube getreten, als der Unbekannte die Thür abschloß, zwei Pistolen und einen ledernen Beutel hervorzog und ihn mit den Worten anredete: Das leere Ding, Herr Doktor, das Sie hier sehen,

Fürstenaub, Donst. v. d. Ragazer.  
 Gais, 1. Montag.  
 Glarus, 5. u. 19.  
 Gams, Montag vor Allerheiligten.  
 Gezis, 1. Montag, hernach noch 2,  
 alle 14 Tage. Grüşch, 15.  
 Grono, 25.  
 Heiden, 2. Freitag.  
 Herisau, Mont. und Dienst. nach  
 Burkhard.  
 Hundweil, Mont. nach Gallus.  
 Igels, 20.  
 Kabis, Mittw. nach dem Ragazer.  
 Kalsbrunn, Donnerstag nach dem  
 Rosenkranz-Fest.  
 Knonau, 1. Montag.  
 Klosters, Donst. nach dem Kübliser.  
 Küblis, Mittw. vor dem Ragazer  
 Gallmarkt.  
 Kyburg, 23. Lavin, 10.  
 Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.  
 Lichtensteig, Mont. vor Gall.  
 Lenz, 16. Luzern, 3.  
 Metenfeld, 29.  
 Maladers, Mont. nach Gall.  
 Moßnang, Mittw. vor Gall.  
 Münster, 15.  
 Oberems, Dienst. nach Ragazer.  
 Oberried, 17.  
 Obervaz, und Ortenstein, 24.  
 Peiden, 16. Ponte, 12.  
 Promontogno, Donst. vor dem 3.  
 Sonntag im Oktober.  
 Puschlav, 26.  
 Ragaz, Mont. nach Gall.  
 Rankwyl, 16. und 29.  
 Rehetobel, 1. Freitag.  
 Rapperswyl, Mittw. v. Dionis.  
 Roveredo, 26. Riezlern, 13.  
 Saas, Donst. vor Kübliser.  
 Schlenis, 15.  
 Schters, 11. Schuls, 5.  
 Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.  
 Seewis, 28. Sins, 13.  
 Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

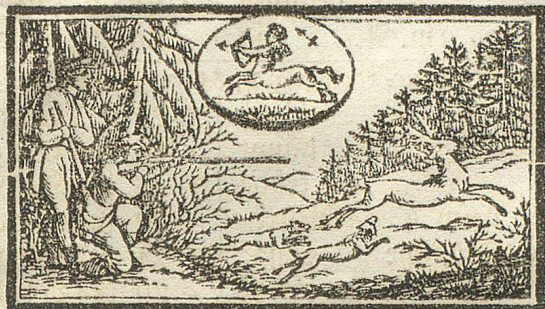


XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Mont	1 <b>Aller Heiligen</b> ☩	7 31	☉	9 47	20 Wendelin
Dienst	2 <b>Aller Seelen</b> ☩	8 20	☾	☾ 44	21 Ursula
Mittw	3 Theophil ☩	9 17	♂ ☐ ☉	☾ 41	22 Cordula
Donst	4 Sigmund ☩	10 24		☾ 38	23 Severin
Freit	5 Malachias ☩	11 36	☾ 1, 18 m. M. Nebel	☾ 35	24 Salome
Samst	6 Leonhard ☩	U. M.	♂ ☉ ♀	☾ 33	25 Crispin
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 33 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>22 Florenz</b> ☩	0 52		Schnee 9 30	26 Amand
Mont	8 Claudi ☩	2 8		und ☾ 26	27 Sabina
Dienst	9 Theodor ☩	3 31		so ☾ 23	28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa ☩	4 53	☾ Erdnähe	fort☾ 20	29 Narcissus
Donst	11 <b>Martin</b> ☩	Untrg.	☉ 5, 18 m. U. während	☾ 17	30 Moys
Freit	12 Emilian ☩	5 13		trübe ☾ 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. <b>Wintermonat</b>					
Samst	13 Wibrath ☩	5 54	♂ beim ☾	Tage ☾ 12	1 <b>Aller Heil.</b>
46. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 25 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>23 Friedrich</b> ☩	6 45		abwech= 9 10	2 <b>Aller Seel.</b>
Mont	15 Leopold ☩	7 45		selnd ☾ 7	3 Theophil
Dienst	16 <b>Othmar</b> ☩	8 51	☾	mit ☾ 4	4 Sigmund
Mittw	17 Berthold ☩	10 1		hellem ☾ 2	5 Malachias
Donst	18 Eugen ☩	11 8	☾ 3, 4 m. U.	und ☾ —	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth ☩	U. M.		schönem 8 58	7 Florenz
Samst	20 Kolumb ☩	0 17	♂ ♂ ♀	Wetter, ☾ 56	8 Claudi
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen = Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 18 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>24 Mar. Dpf.</b> ☩	1 22		wor= 8 53	9 Theodor
Mont	22 Cäcilia ☩	2 27	☉ in ♂	auf ☾ 50	10 Louisa
Dienst	23 Clemens ☩	3 30		endlich ☾ 48	11 Martin
Mittw	24 Galesi ☩	4 34	☾ Erdferne	wieder ☾ 46	12 Justus
Donst	25 <b>Katharina</b> ☩	5 38	♂ 4 ☉	neb= ☾ 44	13 Wibrath
Freit	26 <b>Konrad</b> ☩	Aufg.	☉ 7, 18 m. U.	lichtes ☾ 42	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias ☩	4 50		Wetter ☾ 40	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 12 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>1 Advent</b> ☩	5 30		mit 8 38	16 Othmar
Mont	29 Agricola ☩	6 17		Regen ☾ 36	17 Berthold
Dienst	30 <b>Andreas</b> ☩	7 12	☾	und Schnee. ☾ 34	18 Eugen
<p>Letzte Viertel den 5 bringt Schnee. Neumond den 11. hat trübe Tage.  Erste Viertel den 18. hat schönes Wetter. Vollmond den 26. bringt Regen und Schnee.</p>					



# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

## Der Schüz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Ist meine Frau, die sich durch starke Ausgaben ganz entkräftet hat. Wenn Sie ihr nicht sogleich Stärkung verschaffen, müssen Sie sich gefallen lassen, diese zwei bleiernen Pillen wider die Hartleibigkeit einzunehmen. Der Doktor zog seinen wohlgefüllten Geldbeutel und gab seinen ganzen Inhalt der ledernen Patientin ein, worauf der Mann mit vieler Höflichkeit ihn bis auf die Straße begleitete und bei einer Ecke verschwand.

Noth, Person und Zeit  
Machen die Gesetze eng und weit.

Vor'm Beginnen  
Sich bestimmen,  
Macht gewinnen.

Die Ehe ist ein Hühnerhaus,  
Der Eine will hinein, der Andre will heraus.

### Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Gall.	St. Gallen, Samst. nach Gall.
Sombir, 18.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Southofen, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Schwyz, 16.	St. Peter, 22.
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	Tamins, 31.
Stauffen, Donst. n. Gall.	Teufen, letzten Montag.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.  
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.  
Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit.  
Urnäsch, Dienst. vor alt Gall.  
Uznach, Samstag nach Gall, her-  
nach noch 3 alle 14 Tage.  
Baduz, 15. wenn Fiert. d. T. vorh.  
Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. J.  
Weller, 12.  
Winterthur, Donst. vor Gall.  
Zizers, Samst. vor dem Ragazer.  
Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

### Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig.  
Appenzell, Mittw. nach Martin.  
Aarau, 2. Mittwoch.  
Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.  
Bernegg, Dienstag nach Martin,  
fällt dieser Name auf Dienstag, so  
wird er an diesem Tage gehalten.  
Biberach, Mittwoch nach Martin.  
Bischofszell, Donnerstag nach Mart.  
Bremgarten, Mont. nach aller Heil.  
Chur, Mittw. vor dem Sarganser  
Katharinamarkt, Viehmarkt.  
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-  
ganser Katharinamarkt.  
Cläven, am letzten Montag.  
Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.  
Eglisau, Donst. nach Katharina.  
Einsiedeln, Montag vor Martin.  
Elgg, Mittwoch nach Martin.  
Ermatingen, Donst. vor Konrad.  
Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.  
Grüsch, 30. a. C. Glarus, 2. u. 16.  
Herisau, Freitag nach Dthmar.  
Hohentrins, letzten Dienst. a. C.  
Horgen, Donst. nach Martin.  
Jlanz, 1. Dienstag a. C.  
Kaiserstuhl, 11.  
Konstanz, Mont. nach Konrad.  
Küblis, Mittw. vor dem ragazer.  
Lachen, Dienstag vor Martini.  
Klosters, Donst. n. dem kübliser.  
Langenargen, 28.

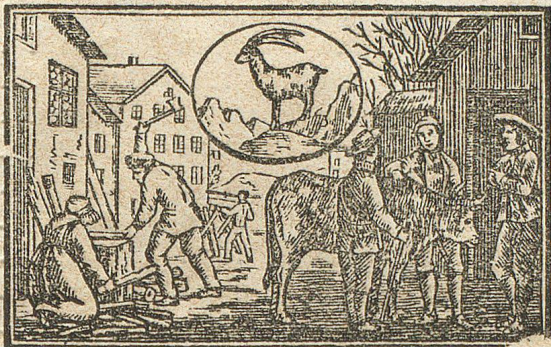


XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin	☾		8 32	19 Elisabeth
Donst	2 Faver	☾		☽ 30	20 Columban
Freit	3 Luci	☾		☽ 28	21 <b>Mar. Opf.</b>
Samst	4 Barbara	☾	☾ 1, 0 m. A.	☽ 26	22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.					
<b>Sonnt</b>	5 2 Abigael	☾	☾	☽ 25	23 Clemens
Mont	6 <b>Nikolaus</b>	☾		☽ 24	24 Galesi
Dienst	7 Enoch	☾		☽ 23	25 Katharina
Mittw	8 <b>Mar. Empf.</b>	☾	♀ beim ☾	☽ 22	26 Konrad
Donst	9 Willibald	☾	☾ Erdnähe	☽ 21	27 Jeremias
Freit	10 Walther	☾		☽ 20	28 Noah
Samst	11 Damas	☾	☾ 4, 9 m. M. ☉ Finst.	☽ 19	29 Agrikola
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
<b>Sonnt</b>	12 3 Ottilia	☾		☽ 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. <b>Christmonat</b>					
Mont	13 Lucia, Jost	☾	☾	☽ 17	1 Longin
Dienst	14 Nicas	☾		☽ 16	2 Faver
Mittw	15 Fronfasten	☾		☽ 15	3 Luci
Donst	16 Adelheid	☾	♂ ♀	☽ 14	4 Barbara
Freit	17 Lazarus	☾		☽ 14	5 Abigael
Samst	18 Wunibald	☾	☾ 9, 17 m. M.	☽ 13	6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 10 m.					
<b>Sonnt</b>	19 4 Nemesi	☾	☉ schein.	☽ 13	7 Enoch
Mont	20 Achilles	☾	Rürzester Tag.	☽ 12	8 <b>M. Empf.</b>
Dienst	21 <b>Thomas</b>	☾	☾ Erdf. ☉ in 23, 43 m. A.	☽ 12	9 Willibald
Mittw	22 Florin	☾	<b>Winters Anfang</b>	☽ 12	10 Walther
Donst	23 Dagobert	☾		☽ 13	11 Damas
Freit	24 Adam, Eva	☾		☽ 13	12 Tabitha
<b>Samst</b>	25 <b>Christtag</b>	☾		☽ 14	13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 14 m.					
<b>Sonnt</b>	26 <b>Stephan</b>	☾	☉ 1, 47 m. A. ☾ Finst.	☽ 14	14 Nicas
Mont	27 Joh. Evang.	☾		☽ 15	15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag	☾		☽ 15	16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan	☾		☽ 16	17 Lazarus
Donst	30 David	☾	☉ in Erdnähe ver-	☽ 17	18 Wunibald
Freit	31 Silvester	☾	änderlich.	☽ 18	19 Nemesi
<p>Letzte Viertel den 4. hat trübe Witterung. Neumond den 11. hat schönes Wetter.  Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. bringt Schnee.</p>					



# December, Christmonat, hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.  
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

## Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. Schiers, 23. Schwyz, 12.  
Lindau, Freit. n. aller Heil. Stecborn, Donnerstag nach  
Müllheim, Mont. v. Martin. Martin.  
Neufkirch, 1. Dienstag. St. Johann, Donnerstag nach  
Detikon, 16. Katharina.  
Olten, Montag n. Martin. Teufen, letzten Montag.  
Pfeffikon, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letzten Mittw.  
Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Wäggis, 11.  
Rantwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, 3. Dienstag.  
Ravensburg, 11. Weinfelden, Mittwoch vor  
Neuti, Dienst. nach Martin. Martin.  
Rheinegg, Mont. n. Allerheil. Berdenberg, Montag nach  
Richter Schwyl, Dienstag nach a. Martin.  
Martin.  
Korschach, Donnerstag nach Wädenschwyl, Donnerstag  
Aller-Heiligen. vor Martin.  
Sargans, Donnerstag vor Wilchingen, Montag nach  
Martin und Donnerstag Dithmar, Viehm.  
vor Katharina. Wildhaus, Dienstag vor  
Martin.  
Seddingen, 30. Winterthur, Donnerstag vor  
Sevelen, Mittwoch vor Ka- Martin.  
tharina.  
Schaffhausen, Dienstag nach Bülz, Dienst. nach Dithmar.  
Martin. Sizers, Dienstag vor dem  
Sarganser Martinimarkt.

## Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-  
nerstag vor Weihnacht.  
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.  
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.  
Aarau, 3. Mittwoch.  
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.  
Bludenz, 24. Bogen, 1.  
Bregenz, 5.  
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.  
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.  
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-  
nacht; fällt diese auf den letzten  
Donnerstag, so wird er am fol-  
genden Freitag gehalten.  
Chur, 12. Davos, 9.  
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.  
Feldkirch, Montag vor Thomas.  
Flums, Dienstag vor Thomas.  
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.  
Gais, Dienstag vor Weihnacht.  
Glarus, 7.  
Goshau, 1. Montag.  
Herisau, Freitag vor Weihnacht.  
Heiden, Freitag vor Weihnacht.  
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.  
Küblis, 1. Freitag a. C.  
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.  
Luzern, 21.  
Meilen, 1. Donst.  
Oberried, 1. Dienstag.  
Olten, Montag nach M. Empf.  
Peterlingen, 21.  
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.  
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.  
Seewis, 12. Schwyz, 4.  
Sidwalg, Donst. nach Nikolaus  
Teufen, Montag vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thussis, 26. Bülmergen, 2.  
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.  
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.  
Willisau, Dienstag vor Thomas.  
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.  
Zug, Dienstag vor Nikolaus.